SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE
SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode
c/o Michael Quast ▪ Ortskamp 13 ▪ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.
über
Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

c/o Michael Quast
Ortskamp 13
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032
Mobil: 0176 38181676
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 27. Februar 2018

ANFRAGE

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 14. März 2018
zum Thema

Breitbanderschließung Kronsberg Süd

Im Zusatzantrag des Stadtbezirksrates Kirchrode-Bemerode-Wülferode zum B-Plan Nr.1553-Kronsberg Süd **DS 15-3028/2017** (spätere Anlage 4 zur DS 2505/2017 E1) wurde bei der weiteren Planung und Erschließung des Baugebietes u.a. eine Zusammenarbeit der Verwaltung mit Breitbandmarktanbietern gefordert. Dies mit dem Ziel, eine flächendeckende (FTTH/FTTB) Glasfaserversorgung der neuesten Generation (mindestens Docsis 3.1 unterstützend) sicherzustellen und ein heterogenes digitales Gigabit-Verbraucherangebot anzustreben.
Des Weiteren sollten entsprechende bauliche Anforderungen bei den Hausanschlüssen (insbesondere die FTTH Voraussetzungen in Mehrfamilienhäusern) an die Bauträger gesetzt werden.

Den genannten Antragspunkten wurde nicht gefolgt.

In der Stellungnahme der Verwaltung (**DS 2505/2017 E1 Punkt 4L**) wurde jedoch zugesichert, dass die LHH im Rahmen der Koordinierung der Baumaßnahmen in Gesprächen mit den Leitungsbetreibern wie auch mit den Investoren darauf hinwirken werde, den künftigen BewohnerInnen ein möglichst leistungs- und zukunftsfähiges Breitband- bzw. Glasfasernetz zur Verfügung zu stellen.

Fragen an die Verwaltung:

1. Mit welchen Leitungsbetreibern/Breitbandanbietern sind bereits Gespräche geführt worden bzw. welche Anbieter haben bereits Ihr Ausbauinteresse der LHH oder den Investorengruppen gegenüber angekündigt?
2. Wurden bereits oder wann werden die Gespräche mit den Investorengruppen bzgl. der erhofften baulichen und technischen Hausanschluss-Voraussetzungen in Bezug auf eine flächendeckende FTTH Versorgung geführt?
3. Ist aus derzeitiger Einschätzung der Verwaltung ein <u>heterogenes</u> digitales Gigabit-Verbraucherangebot im Neubaugebiet Kronsberg Süd zu erwarten bzw. - falls der aktuelle Kenntnisstand dazu noch nicht ausreicht - ist hier ebenfalls mit einem positiven Hinwirken seitens der Verwaltung zu rechnen?

_____
Michael Quast
Fraktionsvorsitzender